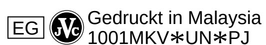


COMPACT VHS CAMCORDER

GR-SXM58
GR-SXM48
GR-FXM383
GR-FXM38
GR-SX24
GR-FX14



S-VHS ist mit den Modellen GR-SXM58/ SXM48/SX24 kompatibel.



EG Gedruckt in Malaysia
1001MKV∗UN∗PJ

Vielen Dank für den Kauf dieses JVC Compact VHS Camcorders.
Bitte lesen Sie vor der Ingebrauchnahme die “VORSICHTSMASSNAHMEN” (☞ S. 3, 4) um den sachgemäßen und störungsfreien Gebrauch dieses Geräts sicherzustellen.

AUTOMATISCHER VORFÜHRMODUS

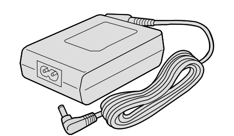
Der automatische Vorführmodus erfolgt, wenn “DEMO MODE” auf “ON” eingestellt ist (Grundeinstellung ab Werk).

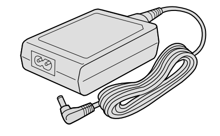
- Verfügbar bei auf “A” oder “M” gestelltem Hauptschalter ⓬.
- Der aktivierte Vorführmodus wird bei Betätigen eines beliebigen Bedienungselementes unterbrochen und ca. 1 Minute nach dem letzten Betätigen eines Bedienungselementes automatisch fortgesetzt.
- Der Status “ON” für “DEMO MODE” wird auch bei Camcorder-Ausschaltung beibehalten.
- Um den Vorführmodus zu deaktivieren, den Hauptschalter ⓬ auf “M” stellen und bei arbeitendem Vorführmodus MENU ❶ drücken. Der Camcorder wechselt direkt auf das zugehörige Einstellmenü (ohne Umweg über das Hauptmenü). MENU ❶ drehen, um “OFF” zu wählen und dann drücken.

HINWEISE:
- Ist eine bespielbare Cassette (geöffneter Löschschutzschieber) eingelegt, ist der Vorführmodus nicht verfügbar.
- Falls die Objektivkappe nicht entfernt wird, können die ausgelösten Vorführfunktionen nicht auf dem LCD-Monitor* oder Sucher bmetrachtet werden.

* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

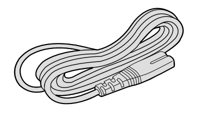




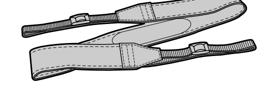
• Netzgerät

AP-V12EG, AP-V11EG oder AP-V10EG

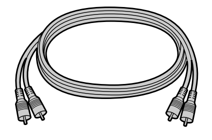
• Batteriesatz
BN-V11U
(GR-SXM48/FXM383/
FXM38/SX24/FX14)
BN-V20U
(GR-SXM58)



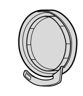
• Netzkabel



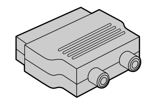
• Schultergurt



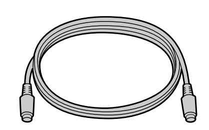
• AV-Kabel
(Audio/Video)



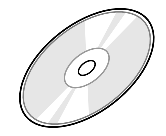
• Objektivkappe



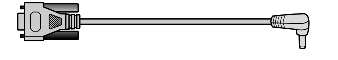
• Steckeradapter



• S-Video-Kabel
(nur GR-SXM58/
SXM48/SX24)



• CD-ROM
(nur GR-SXM58)



• PC-Anschlusskabel
(nur GR-SXM58)

HINWEIS:
Damit bei Kabelanschluss keine Camcorder-Leistungseinbußen auftreten, können die mitgelieferten Kabel jeweils ein oder mehr Kabelfilter vorweisen. Ist nur ein Kabelfilter am Kabel angebracht, muss dieses Kabelende am Camcorder angeschlossen werden.

SICHERHEITSHINWEISE

ACHTUNG:
SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKET, DAMIT ES NICHT IN BRAND GERÄT UND KEIN KURZSCHLUSS ENTSTEHT.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Um elektrische Schläge zu vermeiden, das Gehäuse nicht öffnen! Dieses Gerät enthält keinerlei Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Überlassen Sie Wartungsarbeiten bitte qualifizierten Service-Fachleuten.
- Bei Nichtgebrauch des Netzgeräts über einen längeren Zeitraum wird empfohlen, das Netzkabel von der Netzsteckdose abzuziehen.

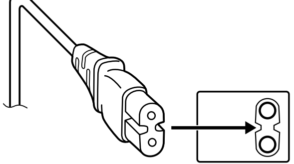
HINWEISE:
- Das Typenschild (mit der Seriennummer) und Sicherheitshinweise befinden sich an der Unter- und/oder Rückseite des Geräts.
- Das Typenschild und Sicherheitshinweise des Netzgeräts befinden sich an dessen Unterseite.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Dieser Camcorder ist für PAL-Farbsignale ausgelegt. Die Wiedergabe ist mit einem Fernsehgerät einer anderen Farbnorm nicht möglich. Selbstverständlich ist das Filmen mit LCD-Monitor*-Sucherbildüberwachung überall möglich.
- Batteriesatz JVC BN-V11U**/V12U/V20U/V400U verwenden. Zur Aufladung dieser Batteriesätze und zum Camcorder-Netzbetrieb das mitgelieferte Netzgerät (mit variabler Netzspannung) verwenden. (In Ländern mit einer anderen Netzsteckdosennorm muss ein geeigneter Netzsteckeradapter verwendet werden.)

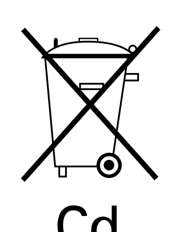
* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.
** Nur GR-SXM48/FXM383/FXM38/SX24/FX14.

VORSICHT



Zur Vermeidung von Stromschlägen und Geräteschäden stets erst den geräteseitigen Stecker des Netzkabels am Netzadapter einwandfrei anbringen. Dann erst den Netzstecker an einer Netzsteckdose anschließen.

Durchkreuztes Mülleimer-Kennzeichen



- Dieses am Batteriesatz aufgedruckte Kennzeichen bestätigt die Übereinstimmung mit den EEC-Richtlinien 91/157 und 93/86.
- Nickel-Cadmium-Batteriesätze müssen zur Entsorgung an der Verkaufsstelle zurückgegeben werden.



Dieser Camcorder ist für die Verwendung von S-VHS C und VHS C Videocassetten ausgelegt.
S-VHS-Aufnahmen sind ausschließlich* mit S-VHS C Cassetten herstellbar.

* Nur GR-SXM58/SXM48/SX24.

Wird dieses Gerät in einem offenen oder geschlossenen Gehäuse oder Gestell installiert, muss an allen Seiten ausreichender Abstand (jeweils mindestens 10 cm neben, über und hinter dem Gerät) zur Gewährleistung eines einwandfreien Temperaturausgleichs eingehalten werden.

Niemals die Ventilationsöffnungen blockieren!
(Werden die Ventilationsöffnungen durch Papier, Stoffdecken etc. blockiert, kann ein Hitzestau auftreten.)

Niemals offenes Feuer (z.B. Kerze etc.) auf dem Gerät plazieren.

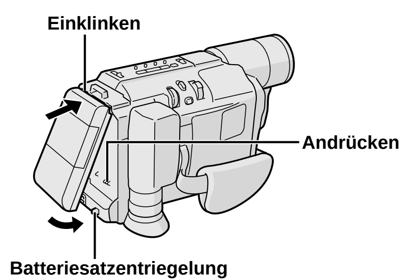
Bei der Entsorgung von Batterien müssen unbedingt die geltenden Gesetze und Verordnungen zum Umweltschutz und zur Müllbeseitigung beachtet werden!

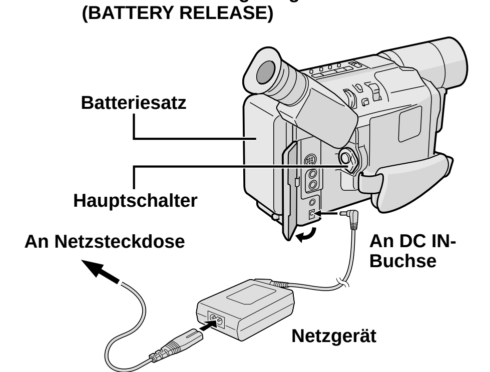
Das Gerät niemals Spritzwasser etc. aussetzen.

Das Gerät niemals in Räumen oder an Orten verwenden, an denen Nässe, Feuchtigkeit oder Wasserdampf auftreten kann (z.B. Badezimmer).

Auf diesem Gerät dürfen keine Behälter, die Flüssigkeit (Kosmetik, Medizin, Blumenvase oder -topf, Trinkgefäß etc.) enthalten, abgestellt werden.
(Falls Wasser in das Geräteinnere eindringt, kann dies Stromschläge mit Feuergefahr zur Folge haben.)

STICHWORTVERZEICHNIS





LADEN EINES BATTERIESATZES

1) Den Battersatz wie gezeigt am Camcorder einklinken und dann andrücken, bis er einrastet.

• Wenn der Batteriesatz nicht einwandfrei angebracht ist, können Betriebsstörungen auftreten.

2) Den Hauptschalter ⓬ auf "OFF" stellen. Schließen Sie erst das Netzgerät an die DC IN-Buchse ❾ des Camcorders und dann das Netzkabel am Netzgerät an.

3) Schließen Sie den Netzstecker an eine Netzsteckdose an. Die CHARGE-Anzeige ⓲ blinkt zur bestätigung, dass der Ladevorgang erfolgt.

4) Wenn die CHARGE-Anzeige ⓲ vom Blinksignal auf eine Daueranzeige wechselt, ist der Ladevorgang abgeschlossen. Erst das Netzkabel von der Netzsteckdose und dann das Netzgerät vom Camcorder abtrennen.

Abnehmen des Batteriesatzes . . .

... Der Batteriesatz kann nach Verschieben von BATTERY RELEASE ❽ abgenommen werden.

Batteriesatz	Ladedauer
BN-V11U*	Ca. 1 Std. 30 Min.
BN-V12U (nicht mitgeliefert)	Ca. 1 Std. 30 Min.
BN-V20U** (nicht mitgeliefert)	Ca. 2 Std. 20 Min.
BN-V400U (nicht mitgeliefert)	Ca. 4 Std. 30 Min.

Die Ladedauer gilt jeweils für einen voll aufgeladenen Batteriesatz.

* Nur GR-SXM48/FXM383/FXM38/SX24/FX14.

** Nur zu GR-SXM58 mitgeliefert.

BATTERIESATZ-VERWENDUNG

Den Schritt **1)** von Abschnitt "LADEN EINES BATTERIESATZES" durchführen.

Ungefähre Aufnahmezeit (Einheit: Min.)

Batteriesatz	Sucher ein		LCD-Monitor ein
	①	②	①
BN-V11U	95 (50)	100 (50)	80 (45)
BN-V12U (nicht mitgeliefert)	95 (50)	100 (50)	80 (45)
BN-V20U (nicht mitgeliefert)	150 (85)	165 (90)	135 (75)
BN-V400U (nicht mitgeliefert)	360 (205)	385 (210)	315 (190)

① Bei Verwendung eines mit LCD-Monitor ausgestatteten Geräts
② Für GR-SX24/FX14
( ): Bei eingeschalteter Videoleuchte (nur GR-SXM58/SXM48/FXM383/SX24)

NETZBETRIEB

Das Netzgerät wie im Schritt **2)** und **3)** von Abschnitt "LADEN EINES BATTERIESATZES" beschrieben am Camcorder anschließen.

• Das mitgelieferte Netzgerät arbeitet mit automatischer Netzspannungsanpassung für Versorgungsnetze von 110 V bis 240 V Wechselspannung.

ACHTUNG

Vor dem Abtrennen der Stromquelle sicherstellen, dass der Camcorder ausgeschaltet ist. Andernfalls können Betriebsstörungen auftreten.

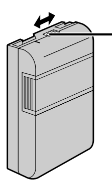
BATTERIEAUFFRISCHMODUS:

Ein Batteriesatz muss vor dem Wiederaufladen oder vor einer längeren Aufbewahrung vollständig entladen werden. Andernfalls verringert sich die Batteriekapazität!

1) Führen Sie die Schritte **1)** bis **3)** von Abschnitt "LADEN EINES BATTERIESATZES" durch.

2) Am Camcorder die Taste REFRESH ㉔ für mindestens 2 Sekunden gedrückt halten. Die REFRESH-Anzeige ⓳ blinkt zur Bestätigung, dass der Camcorder den Entladevorgang ausgelöst hat.

3) Wenn der Entladevorgang abgeschlossen ist, wird automatisch der Ladebetrieb ausgelöst, der durch die blinkende CHARGE-Anzeige ⓲ bestätigt wird.



Ladezustands-Markierung: Dieser am Batteriesatz befindlicher Schieber kann Sie sofort über den Batterieladezustand informieren. Bestimmen Sie die Farbe, rot oder schwarz, die den jeweiligen Ladezustand, "geladen" oder "entladen", anzeigen soll.

- Beim Lade- oder Entladevorgang kann der Camcorder nicht verwendet werden.
- Der Lade- oder Entladevorgang kann nur für geeignete Batteriesätze durchgeführt werden.
- Wird ein Batteriesatz zum ersten Mal oder nach einer langen Lagerungsdauer aufgeladen, leuchtet die CHARGE-Anzeige ⓲ ggf. nicht auf. Den Batteriesatz vom Camcorder abnehmen und erneut versuchen, einen Ladevorgang zu starten.
- Falls sich die Nutzungsdauer für einen voll geladenen Batteriesatz deutlich verkürzt, ist der Batteriesatz verbraucht. Einen neuen Batteriesatz verwenden.
- Den Ladebetrieb im Umgebungs-temperaturbereich zwischen 10°C und 35°C durchführen. (Die ideale Umgebungstemperatur für den Ladebetrieb liegt zwischen 20°C und 25°C). Bei zu niedrigen Umgebungstemperaturen kann der Batteriesatz ggf. nicht vollständig geladen werden.
- Die Ladedauer variiert in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur und dem Betriebszustand des Batteriesatzes.
- Das Netzgerät erwärmt sich während des Betriebs. Dies ist keine Fehlfunktion. Sicherstellen, dass das Netzgerät an einem Ort aufgestellt wird, an dem kein Hitzestau auftreten kann.
- Die folgenden Bedienschritte beenden den Lade- oder Entladevorgang:
  - Wenn der Hauptschalter ⓬ auf “PLAY”, “A” oder “M” gestellt wird.
  - Wenn das Netzgerät vom Camcorder abgetrennt wird.
  - Wenn das Netzkabel des Netzgeräts von der Netzsteckdose abgetrennt wird.
  - Wenn der Batteriesatz vom Camcorder abgenommen wird.
- Mit dem optionalen Netz-/Ladegerät AA-V15EG können die Batteriesätze BN-V11U/V12U/V20U/V400U gleichfalls aufgeladen werden. AA-V15EG kann allerdings nicht als Netzgerät für den Camcorder verwendet werden.
- Um Radioempfangsstöreinstreuungen zu vermeiden, das Netzgerät nicht zu nahe bei einem Radioempfänger aufstellen.
- Die Batterienutzungsdauer verkürzt sich wesentlich, wenn der Zoom-und Aufnahmebereitschaftsmodus oder der LCD-Monitor* häufig verwendet werden.
- Wenn Sie eine längere Aufnahme planen, sollten Sie genügend zusätzliche Batteriesätze (für das Dreifache der ursprünglich geplanten Aufnahmedauer) bereithalten.

* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.

Einstellung von Datum und Zeit

1) Den Hauptschalter ⓬ auf “M” stellen.

2) Zum Menüaufruf MENU ❶ drücken.

- Sie können die Sprache für die Menütafeln (ENGLISH (ENGLISCH) oder RUSSIAN (RUSSISCH)) wählen (☞ S. 18, 22 “MENU LANG.” im SYSTEM MENU).

3) MENU ❶ drehen, um “▶TO SYSTEM MENU” zu wählen und dann andrücken, um SYSTEM MENU zu zeigen. Um die nächste Seite aufzurufen, durch Drehen von MENU ❶ “▶NEXT” wählen und dann MENU ❶ andrücken.

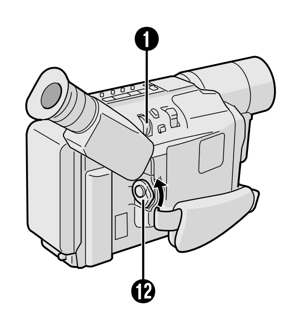
4) Wählen Sie durch Drehen von MENU ❶ den Eintrag “DATE/TIME” und drücken Sie MENU ❶ an. Das DATE/TIME-Menü wird gezeigt.

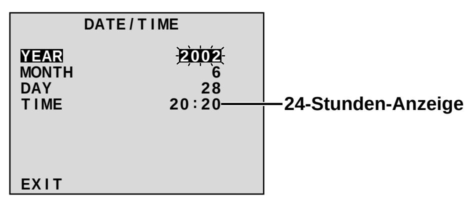
5) Zur Einstellung von “YEAR”, “MONTH”, “DAY” und “TIME” (Stunden/Minuten) müssen Sie jeweils den Menüeintrag wählen und dann MENU ❶ andrücken. Bei blinkender Einstellanzeige müssen Sie MENU ❶ drehen, bis die korrekte Einstellung angezeigt wird, und dann drücken. Die Einstellanzeige blinkt hierauf nicht mehr.

6) Wenn keiner der Einstellbereiche (YEAR, MONTH, DAY und TIME) blinkt, müssen Sie durch Drehen von MENU ❶ “EXIT” wählen und dann MENU ❶ drücken. Das Menü wird erneut mit auf “▶RETURN” gesetztem Cursor gezeigt.

7) Drücken Sie MENU ❶, um das Menü zu schließen.

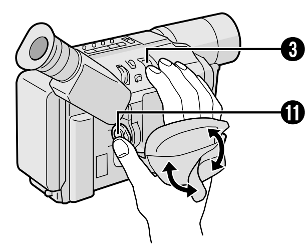
- Zur Einblendung der Datum/Zeit-Anzeige auf dem Sucherbildschirm oder dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts siehe “DATE/TIME DISP.” (☞ S. 19) im CAMERA MENU.
- Datum und Zeit können nicht gespeichert werden, wenn die eingebaute Batterie leer ist. Wenden Sie sich zum Batteriewechsel an einen autorisierten JVC Fachhändler oder stellen Sie Datum und Zeit vor dem Aufnahmestart wie erforderlich ein.





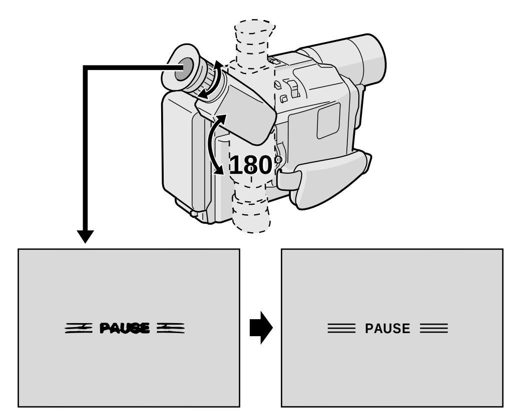
Einstellung der Griffschlaufe

1) Öffnen Sie den Klettverschluss.
2) Stecken Sie Ihre rechte Hand durch die Schlaufe und fassen Sie den Griff.
3) Stellen Sie die Länge so ein, dass die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⓫ und der Motorzoomregler ❸ bequem bedient werden können. Drücken Sie nun den Klettverschluss an.



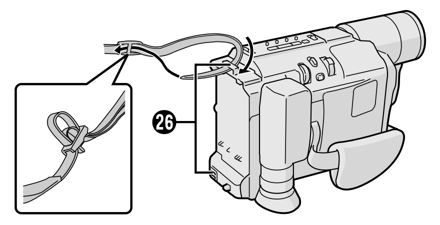
Suchereinstellung

1) Den Hauptschalter ⓬ in Stellung “A” oder “M” bringen.
2) Drehen Sie den Dioptrienring ㉙, bis die Sucheranzeigen scharf abgebildet werden.



Anbringung des Schultergurtes

Führen Sie wie gezeigt das Gurtende durch die Öse ㉖ und dann durch die Schnalle, so dass eine Schlaufe entsteht. Wiederholen Sie diesen Vorgang für die andere Öse ㉖ und stellen Sie sicher, dass sich der Gurt nicht verdreht. Stellen Sie nun die Gurtlänge ein.

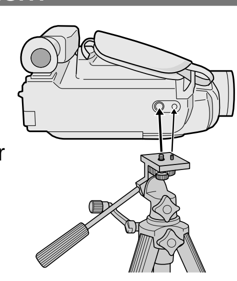


Stativanbringung

Richten Sie die Schraube und den Passstift des Stativs auf den Stativsockel mit der Stativbefestigung ㉜ des Camcorders aus und ziehen Sie die Schraube fest.

VORSICHT

Bei Gebrauch eines Stativs darauf achten, dass alle Stativbeine vollständig ausgezogen und eingerastet sind, so dass der Camcorder sicher aufgestellt ist. Kein zu kleines Stativ verwenden, da andernfalls eine stabile Camcorderaufstellung nicht erzielt werden kann.

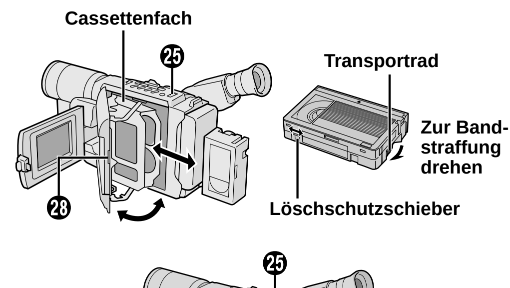


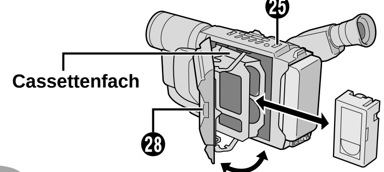
Einlegen und Entnehmen einer Cassette

1) Den LCD-Monitor vollständig öffnen* und EJECT ㉕ verschieben, bis das Cassettenfach geöffnet wird. Hierbei keinen zu hohen Druck ausüben.
2) Eine Cassette einlegen oder entnehmen. Beim Einlegen muss das Etikett nach außen weisen. Das Symbol [Cassettensymbol] 53 bestätigt, dass eine Cassette eingelegt ist.
3) Zum Schließen des Cassettenfachs die Schließtaste ㉘ andrücken, bis diese einrastet. Den LCD-Monitor schließen*.

- Der LCD-Monitor kann beschädigt werden, wenn der LCD-Monitor bei nicht vollständig geschlossenem Cassettenfach angedrückt wird*.
- Sicherstellen, dass der Löschschutzschieber in der Aufnahmeposition steht (im erforderlichen Fall auf diese Position schieben). Andernfalls kann Ihre Cassette eine Aufnahmezunge vorweisen. Falls diese entfernt ist, muss die Löschschutzöffnung durch Klebeband abgedeckt werden.
- Das Cassettenfach kann nicht geöffnet werden, wenn der Camcorder auf Aufnahme geschaltet ist oder nicht mit Strom versorgt wird.

* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.





BEDIENELEMENTE, ANSCHLÜSSE UND ANZEIGEN

Beziehen Sie sich bitte beim Durchlesen dieser Anleitung auf diese Übersicht.

Sucherokular

❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ❻ ❼ ❽ ❾ ❿ ⓫ ⓬

Im Aufnahmemodus

Die Objektivkappe am Camcorder festklemmen.

⓭ ⓮ ⓯ ⓰ ⓱ ⓲ ⓳ ⓴ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕

Cassettenhalter

180° 90°

㉖ ㉗ ㉘

Zur Bandstraffung das Rändelrad drehen.

LCD-Monitor (nur entsprechend ausgestattete Geräte)

Löschschutzschieber

㉙ **Sucher**

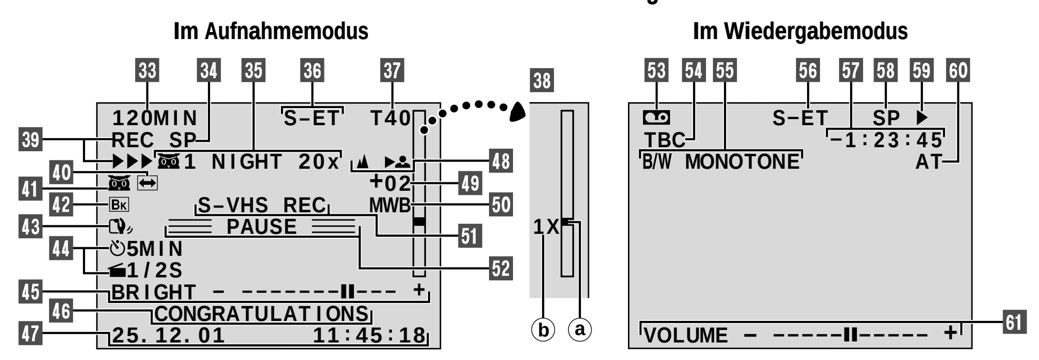
Lautsprecher (nur entsprechend ausgestattete Geräte)

㉚ 180° ㉛ ㉜

Mikrofon

Videoleuchte (nur GR-SXM58/SXM48/FXM383/SX24)

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen



☞ S. 25 bzgl. **Warnanzeigen** .

1. • MENU-Wählscheibe [–, +] ☞ S. 18
   • BRIGHT-Wählscheibe [–, +]*1 ☞ S. 11
   • TRACKING-Wählscheibe [–, +] ☞ S. 14
2. • Schnappschusstaste [SNAPSHOT]*2 ☞ S. 12
   • Kurzaufnahmetaste [5 SEC. REC]*3 ☞ S. 12
3. • Motorzoomregler [T/W] ☞ S. 13
   • Lautsprecher-Lautstärkeregler [VOL.]*1 ☞ S. 11
4. • Bildstabilisiertaste [P.STABILIZER] ☞ S. 12
   • Zeitfehlerkorrekturtaste [TBC] ☞ S. 14
5. S-Video-Ausgang [S]*2 ☞ S. 15
6. Audio-Ausgang [A] ☞ S. 15
7. Video-Ausgang [V] ☞ S. 15
8. Batteriesatzentriegelung [BATTERY RELEASE] ☞ S. 6
9. Gleichspannungseingang [DC IN] ☞ S. 6
10. Digitalbuchse [DIGITAL]*4
11. Aufnahme-Start/Stopp-Taste ☞ S. 11
12. Hauptschalter [PLAY, OFF, A, M] ☞ S. 11
13. Ein/Aus-Schalter für Videoleuchte [LIGHT OFF/AUTO/ON]*5 ☞ S. 13
14. Stopptaste [STOP] ☞ S. 11
15. • Retake-Rückwärtstaste [RETAKE R] ☞ S. 13
    • Quick Review-Taste [R] ☞ S. 13
    • Rückspultaste [R] ☞ S. 11
16. Wiedergabe-/Pausentaste ☞ S. 11
17. • Retake-Vorwärtstaste [RETAKE F] ☞ S. 13
    • Vorspultaste [F] ☞ S. 11
18. CHARGE-Anzeige (Ladebetrieb) ☞ S. 6
19. REFRESH-Anzeige (Refreshmodus) ☞ S. 6
20. • Fader-/Wischblendentaste [FADE/WIPE] ☞ S. 23
    • Zählwerkrückstell-/Speichertaste [COUNTER R/M] ☞ S. 14
21. Programm AE-Taste [P.AE] ☞ S. 24
22. Digitaleffekttaste [DIGIFECT] ☞ S. 24
23. Nachtsicht-Taste [NIGHT-SCOPE]*2 ☞ S. 23
24. REFRESH-Taste ☞ S. 6
25. EJECT-Taste (Cassettenauswurf) ☞ S. 8
26. Schultergurtösen ☞ S. 8
27. Batteriesatzhalterung ☞ S. 6
28. Schließtaste ☞ S. 8
29. Diotrienregler ☞ S. 8
30. Kamerasensor
    Darauf achten, dass dieser Bereich, der die Messsensoren der Kamera enthält, nicht abgedeckt wird.
31. Griffschlaufe ☞ S. 8
32. Stativgewinde ☞ S. 8

33. Bandrestzeitanzeige ☞ S. 21
34. Aufnahmemodusanzeige ☞ S. 20
35. • Digitaleffektanzeige ☞ S. 24
    • Programm AE-Anzeige ☞ S. 24
    • Nachtsichtanzeige*2 ☞ S. 23
    • Fader-/Wischblenden-Bereitschaftsanzeige ☞ S. 23
36. Aufnahmeformatanzeige (S/S-ET)*2 ☞ S. 20
37. Bandlängenanzeige ☞ S. 21
38. Zoom-Verlaufsbalkenanzeige ☞ S. 13
    ⓐ Zoompegelanzeige
    ⓑ Zoomverhältnis (Näherungsangabe)
39. Aufnahmeanzeige ☞ S. 11
40. Digitaleffektanzeige ☞ S. 24
41. • Programm AE-Anzeige ☞ S. 24
    • Nachtaufnahmeanzeige*2 ☞ S. 23
42. Fader-/Wischblenden-Bereitschaftsanzeige ☞ S. 23
43. Bildstabilisieranzeige ☞ S. 12
44. • Intervall-/Aufnahmezeitanzeige ☞ S. 21
    • Anzeige für 5-Sek.-Kurzaufnahme*3 ☞ S. 12
45. Helligkeitspegelanzeige*1 ☞ S. 11
46. Titelanzeige ☞ S. 19
47. Datums-/Zeitanzeige ☞ S. 19
48. Fokussieranzeige ☞ S. 18
49. Belichtungskorrekturanzeige ☞ S. 18
50. Weißabgleichmodusanzeige ☞ S. 19
51. S-VHS/S-VHS ET-Anzeige*2 ☞ S. 20
52. Aufnahmebereitschaftsanzeige ☞ S. 11
53. : Cassettensymbol ☞ S. 8
54. Zeitfehlerausgleichanzeige ☞ S. 14
55. Wiedergabebildeffektanzeige*2 ☞ S. 14
56. Aufnahmeformatanzeige (S/S-ET)*2 ☞ S. 20
57. Bandzählwerk ☞ S. 14
58. Bandgeschwindigkeitsanzeige (SP/LP) ☞ S. 20
59. Bandlaufanzeige
    ► : Wiedergabe
    ►► : Umspulen/Bildsuchlauf vorwärts
    ◄◄ : Umspulen/Bildsuchlauf rückwärts
    ▮▮ : Pause
60. Spurlageanzeige ☞ S. 14
61. • BRIGHT: Helligkeitspegelanzeige*1 ☞ S. 11
    • VOLUME: Lautsprecher-Lautstärkeanzeige*1 ☞ S. 11

*1 Nur entsprechend ausgestattete Geräte.
*2 Nur GR-SXM58/SXM48/SX24.
*3 Nur GR-FXM383/FXM38/FX14.
*4 Nur GR-SXM58.
*5 Nur GR-SXM58/SXM48/FXM383/SX24.

AUFNAHME

Stellen Sie REC MODE, S-VHS (S-VHS ET)**, TAPE LENGTH und DATE/TIME im SYSTEM MENU ein. (☞ S. 18 – 22, “MENÜ-EINSTELLUNGEN”)

1 Die Objektivkappe abnehmen. Den Hauptschalter ⓬ auf “A” oder “M” stellen.
Aufnahme unter Verwendung des Suchers: Hierbei muss der LCD-Monitor* eingeklappt und eingerastet sein.
Aufnahme unter Verwendung des LCD-Monitors*: Hierbei muss der LCD-Monitor* vollständig aufgeklappt werden.
Die Anzeige PAUSE 52 bestätigt, dass der Camcorder nun auf Aufnahmebereitschaft geschaltet ist.
- Wird der LCD-Monitor* um 180° nach oben und vorne gedreht, schaltet sich der Sucher ein und das erfasste Motiv wird auf dem LCD-Monitor* und im Sucher gezeigt. Dementsprechend kann sich die gefilmte Person auf dem LCD-Monitor* sehen.

2 Die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⓫ drücken. Die Anzeige REC ▶▶▶ 39 bestätigt, dass die Aufnahme stattfindet.
- Zum Aufnahmestopp nochmals die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⓫ drücken. Der Camcorder schaltet erneut auf Aufnahmebereitschaft.

Zur LCD-Monitor*-Helligkeitseinstellung, drehen Sie BRIGHT ❶, bis die Bildhelligkeitsanzeige 45 arbeitet und der gewünschte Helligkeitspegel eingestellt wurde.

* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.
** Nur GR-SXM58/SXM48/SX24.

WIEDERGABE

1 Eine Cassette einlegen (☞ S. 8, “Einlegen und Entnehmen einer Cassette”).

2 Den Hauptschalter ⓬ auf “PLAY” stellen. Zum Wiedergabestart ►/❚❚ ⓰ drücken.
Zur kurzzeitigen Wiedergabeunterbrechung (Standbild) die Taste ►/❚❚ ⓰ drücken. Zum Wiedergabestopp ■ ⓮ drücken. Zum Umspulen vorwärts ◄◄ ⓯ und rückwärts ►► ⓱ drücken. Bei der Wiedergabe kann mit der Taste ◄◄ ⓯ oder ►► ⓱ auf Zeitrafferwiedergabe (Bildsuchlauf) geschaltet werden (solange ◄◄ ⓯ oder ►► ⓱ bei Wiedergabe gedrückt gehalten, erfolgt Bildsuchlauf). Mit ►/❚❚ ⓰ kann erneut auf normale Wiedergabe geschaltet werden.

Bei VIDEOAUFNAHME UND VIDEOWIEDERGABE
- Ist der Camcorder mehr als 5 Minuten auf Aufnahmepause oder Stopp geschaltet, schaltet sich der Camcorder selbsttätig aus. Zur erneuten Einschaltung den Hauptschalter ⓬ zunächst auf “OFF” und dann auf “A” oder “M” bzw. “PLAY” stellen.
- Wird der LCD-Monitor* bei auf “A” oder “M” bzw. “PLAY” gestelltem Hauptschalter ⓬ mehr als 60° geöffnet, wird das Sucherbild zur Stromersparnis automatisch ausgeschaltet und das Bildsignal wird auf dem LCD-Monitor* gezeigt.
- Das Bildsignal kann im Sucher (bei ausgeschaltetem LCD-Monitor*), auf dem LCD-Monitor* oder auf dem Bildschirm eines angeschlossenen TV-Geräts (☞ S. 15, “Anschluss an ein Fernsehgerät oder einen Videorecorder”) gezeigt werden.
- Sollen keine Anzeigen eingeblendet werden, ☞ S. 21 DISPLAY oder OSD OUTPUT unter SYSTEM MENU.
- Die Lautsprecherlautstärke* kann mit VOL. ❸ erhöht (Richtung “+”) oder verringert (Richtung “–”) werden. Im Aufnahmemodus arbeitet der Lautsprecher* nicht.
- Wird bei Standbildwiedergabe der TBC-Modus (☞ S. 14) aktiviert, treten keine Störstreifen im Bild auf (nur GR-SXM58/SXM48/SX24).

* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.

Schnappschuss (nur GR-SXM58/SXM48/SX24)

Wahlweise können Standbilder ähnlich wie Fotografien auf Band aufgezeichnet werden.

1) Den Schritt **1** von “AUFNAHME” durchführen (☞ S. 11).
2) Die Taste SNAPSHOT ❷ drücken.

- Der Bildschirm wird kurzzeitig wie bei einer Spiegelreflexkamera abgedunkelt und es ertönt ein simuliertes mechanisches Verschlussgeräusch.
- Der Schnappschussmodus kann auch bei Wiedergabe eingesetzt werden. Allerdings wird hierbei das Verschlussgeräusch nicht abgegeben.

Bildstabilisierung

Kompensiert Bildverwackelungen, die durch leichte Kameraschwankungen verursacht werden und sich insbesondere bei starkem Telezoom bemerkbar machen.

1) P. STABILIZER ❹ drücken. 43 erscheint.
2) Zur Deaktivierung der Bildstabiliiserung nochmals die Taste P. STABILIZER ❹ betätigen. Die Anzeige 43 erlischt.

- Eine vollständige Bildstabilisierung ist je nach Aufnahmebedingungen, einschließlich besonders unruhiger Camcorderführung, nicht erzielbar:
- Die Anzeige 43 blinkt, wenn die Stabilisierfunktion nicht eingesetzt werden kann.
- Die Bildstabilisierung ist nicht im Nachtsicht-, CLASSIC FILM-, STROBE- oder VIDEO ECHO-Modus (☞ S. 24, “Digitaleffekte”) verfügbar.

Kurzaufnahme (5 Sek.)

(nur GR-FXM383/FXM38/FX14)

Die Aufnahme erfolgt für genau 5 Sekunden, so dass Ihre Aufnahmen tempobetonte Szenenwechsel enthalten.

1) Sicherstellen, dass der Camcorder auf die SP-Aufnahmegeschwindigkeit eingestellt ist.
2) Bei Aufnahmebereitschaft 5SEC. REC ❷ drücken. Das Symbol 5S 44 erscheint und der 5-Sek.-Kurzaufnahmemodus wird vorgemerkt.
3) Die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⓫ drücken. Die Aufnahme wird für 5 Sekunden ausgelöst und wechselt hierauf automatisch auf Aufnahmebereitschaft.
4) Zur Deaktivierung der 5-Sek.-Kurzaufnahmefunktion nochmals 5SEC. REC ❷ drücken, so dass das Symbol 5S 44 erlischt.

- Die Fader-/Wischblendenfunktion (☞ S. 23) kann mit der Taste 5SEC. REC ❷ nicht ausgelöst werden.

Zoomen

Zum Einzoomen oder Auszoomen. Oberhalb der maximalen optischen Telezoomeinstellung kann das Bild im Digitazoom-Modus digital bearbeitet und vergrößert werden.

- Den Motorzoomregler ❸ in Richtung "**T**" (Einzoomen) oder in Richtung "**W**" (Auszoomen) drücken.
- Je weiter Sie den Motorzoomregler ❸ bewegen, desto schneller läuft der Zoomvorgang ab.
- Während des Zoomvorgangs kann die Scharfstellung beeinträchtigt werden. In diesem Fall bei Aufnahmebereitschaft zoomen, manuell scharfstellen und den Schärfespeicher (☞ S. 18, FOCUS im CAMERA-MENÜ) verwenden. Dann bei der Aufnahme ein- oder auszoomen.
- Beim Zoomen arbeitet die Zoompegelanzeige 38-ⓐ Sobald die Marke 38-ⓐ die obere Pegelgrenze erreicht, erfolgt die weitere Zoomvergrößerung mit der Digitalzoomfunktion.
- Bei Verwendung der Digitalzoomfunktion kann es zu Bildqualitätseinbußen kommen. Wenn Sie die Digitalzoomfunktion deaktivieren möchten, im SYSTEM MENU für "D.ZOOM" die Eingabe "OFF" wählen (☞ S. 20).
- Die Digitalzoomfunktion kann nicht verwendet werden, wenn der VIDEO ECHO-Modus (☞ S. 24, "Digitaleffekte") aktiviert ist.

Videoleuchte (nur GR-SXM58/SXM48/FXM383/SX24)

Bei unzureichender Umgebungshelligkeit kann die Aufnahmeszene mit der Videoleuchte aufgehellt werden.

Den Wahlschalter LIGHT OFF/AUTO/ON ⓭ in die erforderliche Position bringen:

OFF : Zur Ausschaltung der Videoleuchte.

AUTO: Die Leuchte wird nur im erforderlichen Fall automatisch zur Aufhellung eingeschaltet.

ON : Die Leuchte ist bei eingeschaltetem Camcorder ständig eingeschaltet.

- Bei Verwendung der Leuchte wird die Einstellung MWB (☞ S. 19) auf " ☀ " im CAMERA MENU empfohlen.
- Selbst bei nicht blinkender Batterie-Warnanzeige (▭) kann bei niedriger Batterieleistung die automatische Camcorder-Abschaltung erfolgen, wenn bei Aufnahme die Videoleuchte eingeschaltet bzw. wenn bei eingeschalteter Videoleuchte die Aufnahme gestartet wird.
- Bei auf "AUTO" gestelltem Wahlschalter LIGHT OFF/AUTO/ON ⓭:
  - Je nach Umgebungslichtverhältnissen kann die Ein- oder Ausschaltung der Leuchte ausbleiben. In diesem Fall die Leuchte mit dem Wahlschalter LIGHT OFF/AUTO/ON ⓭ ein- oder ausschalten.
  - Im SPORTS-Betrieb oder bei schneller Shutterzeit bleibt die Leuchte ggf. eingeschaltet. Im TWILIGHT-Betrieb arbeitet die Leuchte nicht. (☞ S. 24, "Programm-automatik mit Effektvorwahl")

GEFAHR



- Die Videoleuchte ist bei und für einige Zeit nach dem Ausschalten noch sehr heiß. Nicht berühren. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr!
- Den Camcorder niemals unmittelbar nach Gebrauch der Videoleuchte im Tragekoffer unterbringen! Die Videoleuchte strahlt auch nach Gebrauch noch einige Zeit sehr hohe Temperaturen ab.
- Bei Gebrauch darauf achten, dass zwischen der Videoleuchte und Personen bzw. Gegenständen ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten wird.
- Die Videoleuchte nicht in der Nähe von entflammbaren Materialien verwenden.
- Wir empfehlen, den Birnenwechsel bei Ihrem JVC Fachhändler vornehmen zu lassen.

Schnellüberprüfung

Ermöglicht die schnelle Überprüfung des vorherigen Aufnahmeabschnittsendes.

1) Sicherstellen, dass sich der Camcorder in Aufnahmebereitschaft befindet.
2) Die Taste ◀◀ ⓯ kurz antippen.
Das Band wird automatisch um einen ca. 1 Sekunde langen Bandabschnitt zurückgesetzt und abgespielt. Hierauf wird auf Aufnahmebereitschaft für die nächste Aufnahmeszene geschaltet.

- Bei Wiedergabestart können Bildverzerrungen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.

Retake-Funktion

Der Aufnahmestartpunkt kann zur Neuaufnahme versetzt werden.

1) Sicherstellen, dass sich der Camcorder in Aufnahmebereitschaft befindet.
2) Die erforderliche RETAKE-Taste ⓱ (Vorwärtsrichtung) oder ⓯ (Rückwärtsrichtung) gedrückt halten, bis der neue Aufnahmestartpunkt erreicht wird.
3) Zum Aufnahmestart die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⓫ drücken.

- Im Retake-Modus wird das Bildsignal ggf. mit Störstreifen oder in Schwarzweiß wiedergegeben. Dies ist keine Fehlfunktion.

Spurlagekorrektur

Dient der Unterdrückung von Störstreifen, die bei Wiedergabe auf dem Bildschirm erscheinen können. So verwenden Sie die manuelle Spurlagekorrektur:

1) TRACKING ❶ für ca. 2 Sekunden gedrückt halten. “MT” 60 wird eingeblendet.

2) TRACKING ❶ drehen, so dass die Störstreifen beseitigt werden.

- Um erneut die automatische Spurlagekorrektur zu verwenden, TRACKING ❶ für ca. 2 Sekunden gedrückt halten oder den Hauptschalter ⓬ auf “OFF” und dann erneut auf “ PLAY ” stellen. “AT” 60 blinkt. Bei vollständig ausgeführter automatischer Spurlagekorrektur erlischt die Anzeige.
- Treten bei Wiedergabe Störstreifen im Bild auf, löst der Camcorder die automatische Spurlagekorrektur aus. Die Anzeige “AT” 60 erscheint.
- Wenn die eingelegte Cassette auf einem anderen Camcorder oder einem Videorecorder bespielt wurde, kann die manuelle Spurlagekorrektur ggf. nicht einwandfrei durchgeführt werden.

TBC (Zeitfehlerausgleicher)

Reduziert das durch Videosignalschwankungen verursachte Bildzittern, selbst beim Abspielen alter Aufnahmen.

Zum Aktivieren/Deaktivieren des TBC-Modus bei Wiedergabe die Taste TBC ❹ für mehr als 1 Sekunde gedrückt halten. Bei aktiviertem TBC-Modus erscheint die Anzeige “TBC” 54 .

- Die Anzeige “TBC” 54 leuchtet bei aktiviertem TBC-Modus grün (grau bei Modellen mit Schwarzweißsucher) und bei deaktiviertem TBC-Modus weiß.
- Der TBC-Modus arbeitet bei Standbildwiedergabe und Bildsuchlauf nicht. (☞ S. 11).
- Der TBC-Modus kann ggf. mit einigen Sekunden Verzögerung ausgelöst werden.
- An Bandstellen mit einem Schnitt-Einstieg/-Ausstieg oder beim Wechsel von Standbildwiedergabe bzw. Bildsuchlauf auf normale Wiedergabe können ggf. Bildverzerrungen auftreten (☞ S. 11).
- Falls bei aktiviertem TBC-Modus Bildverzerrungen auftreten, den TBC-Modus deaktivieren.

Zählerspeicherfunktion

Erleichtert das Auffinden eines bestimmten Bandabschnittes.

1) Die Taste COUNTER R/M ⓴ für mehr als 1 Sekunden gedrückt halten. Die Zähleranzeige 57 wird auf “0:00:00” zurückgestellt.

2) Die Taste COUNTER R/M ⓴ kürzer als 1 Sekunde drücken. Die Anzeige “M” erscheint.

3) Nach der Aufnahme oder Wiedergabe ■ ⓮ und dann ◀◀ ⓯ drücken. Das Band wird bei Erreichen der Zähleranzeige “0:00:00” automatisch gestoppt.

4) Zum Wiedergabestart ▶/❚❚ ⓰ drücken.

- Die Zählerspeicherfunktion arbeitet beim Vor- und Zurückspulen.
- Zur Abschaltung der Zählerspeicherfunktion die Taste COUNTER R/M ⓴ kürzer als 1 Sekunde drücken, so dass die Anzeige “M” erlischt.

Wiedergabe-Bildeffekte

(nur GR-SXM58/SXM48/SX24)

Bei Wiedergabe können Bildeffekte kreativ eingesetzt werden. (☞ S. 24, Digitaleffekte)

1) Den TBC-Modus und die automatische Spurlage aktivieren.

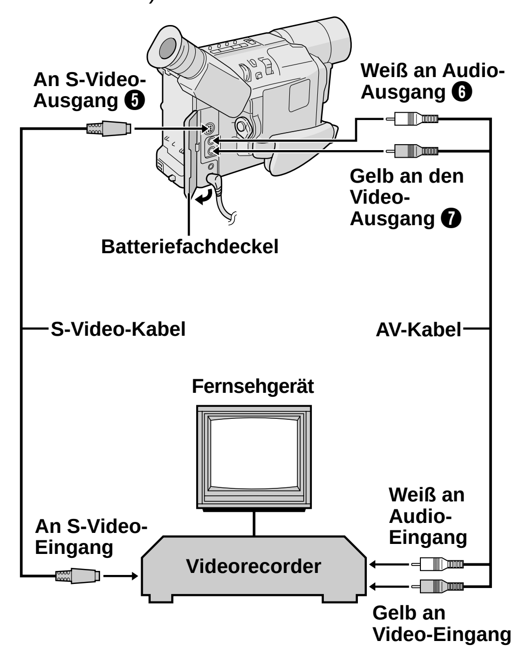
2) Die Taste DIGIFECT ㉒ wie erforderlich mehrmals antippen, bis der gewünschte Effekt 55 angezeigt wird.

- Soll der Effekt deaktiviert werden, “OFF” wählen.
- Die Effekte NEGA POSI, MOSAIC und STRETCH sind nicht verfügbar.
- Die Wiedergabe-Bildeffekte arbeiten nicht bei Bildsuchlauf (☞ S. 11).
- Der gewählte Effekt kann nicht bei Standbildwiedergabe gewechselt werden (☞ S. 11).

Anschluss an ein Fernsehgerät oder einen Videorecorder

1) Sicherstellen, dass alle Geräte ausgeschaltet sind.
2) Den Camcorder wie gezeigt mit dem Fernsehgerät oder Videorecorder verbinden. Bei Anschluss an ein System, bestehend aus Fernsehgerät und Videorecorder, den Videorecorderausgang mit dem Fernsehgeräteingang verbinden.
3) Alle Geräte einschalten. Den Videorecorder auf AUX-Eingang, das Fernseherät auf AV-Betrieb schalten.

- Es wird empfohlen, den Camcorder per Netzgerät mit Spannung zu versorgen.
- Stellen Sie die TV-Lautstärke zunächst auf die Minimalposition, um das plötzliche und zu laute Einsetzen des Camcorder-Audiosignals zu vermeiden.
- Falls das Fernsehgerät oder die Lautsprecherboxen keine magnetische Abschirmung besitzen, auf ausreichenden Abstand achten. Andernfalls wird das Wiedergabebild durch magnetische Einstreuungen gestört.
- Wenn das Fernsehgerät mit einer Eurobuchse (21-pol. SCART) ausgerüstet ist, den mitgelieferten Steckeradapter verwenden.
- Bei Verwendung der S-Video-Kabelverbindung kann eine verbesserte Kopierqualität erzielt werden. Wenn das Fernsehgerät mit einer Eurobuchse (21-pol. SCART) ausgerüstet, den Fachhandel erhältlicher Steckeradapter mit S-Videobuchse verwenden (nur GR-SXM58/SXM48/SX24).



Bandüberspielung

1) Den Camcorder an einen Videorecorder anschließen. (☞ “Anschluss an ein Fernsehgerät oder einen Videorecorder”). Den Hauptschalter ⓬ auf “ PLAY ” stellen, den Videorecorder einschalten, und jeweils in den Camcorder und den Videorecorder eine geeignete Cassette einlegen. Der Videorecorder muss auf den AUX-Modus und Aufnahmepause geschaltet werden.
2) Mit ►/❚❚ ⓰ auf Wiedergabe schalten und unmittelbar vor der Bandstelle, an der die Szenenüberspielung starten soll, nochmals ►/❚❚ ⓰ drücken.
3) Die Taste ►/❚❚ ⓰ drücken und den Videorecorder auf Aufnahme schalten.
4) Den Videorecorder auf Aufnahmepause schalten und die Taste ►/❚❚ ⓰ drücken.

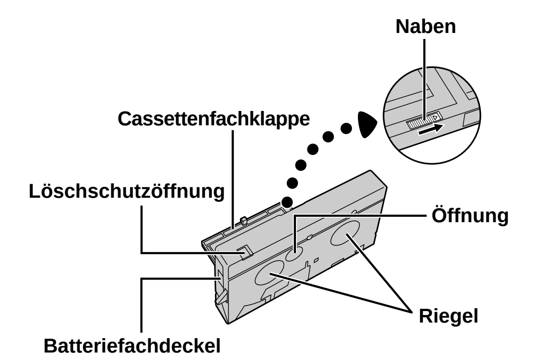
- Sollen weitere Szenen überspielt werden, die Schritte **2)** bis **4)** wie erforderlich wiederholen. Abschließend beide Geräte auf Stopp schalten.

Verwendung des Cassettenadapters (optionales Zubehör)

Der Cassettenadapter dient dem Abspielen einer in Ihrem Camcorder bespielten S-VHS-C/VHS-C-Cassette auf einem S-VHS-/VHS-Videorecorder.

1) Den Batteriefachdeckel nach oben schieben und abnehmen. Eine Batterie “R6 (AA)” wie gezeigt einlegen und den Batteriefachdeckel wieder anbringen.
2) Die Cassettenfachklappe entriegeln. Die Cassette einlegen und die Cassettenfachklappe schließen.
3) Den Cassettenadapter in einen Videorecorder einlegen und die Wiedergabe wie üblich starten.
4) Die Cassettenfachklappe entriegeln. Die Klappe öffnet sich automatisch. Dies kann ca. 10 Sekunden dauern. Niemals versuchen, den Adapter gewaltsam zu öffnen. Drücken Sie die Cassette wie links gezeigt mit einem Finger durch die am Adapterboden befindliche Öffnung nach außen. Nun kann die Cassette entnommen werden.

- Während der Bandeinfädelung und -ausfädelung niemals die Naben berühren, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden.
- Eine im S-VHS- oder S-VHS ET-Modus bespielte Cassette kann nicht auf einem VHS-Videorecorder abgespielt werden. Die Wiedergabe ist auf einem S-VHS-Videorecorder möglich. (nur GR-SXM58/SXM48/SX24)
- Bei Spezialeffekt-Wiedergabe (Zeitlupe, Standbild etc.) können Bildvibrationen und/oder Störstreifen auftreten.
- Soll für eine im Adapter eingelegte Cassette im Videorecorder eine Aufnahme durchgeführt werden, muss die am Adapter befindliche Löschschutzöffnung mit Klebeband abgedeckt werden.



Anschluss an einen Personal Computer (nur GR-SXM58)

Bilddaten können vom Camcorder auf einen Personal Computer übertragen werden, Hierzu ist die Digital Photo Navigator-Software erforderlich. Angaben zum Anschluss entnehmen Sie bitte der zum Personal Computer gehörigen Bedienungsanleitung und der Installationsanleitung für die mitgelieferte Software.

Bei Anschluss an einen Macintosh . . .

KEYSPAN USA-19 USB PDA Adapter (optionales Zubehör) ist erforderlich.

- Macintosh ist ein eingetragenes Warenzeichen der Apple Computer, Inc.
- Keyspan ist ein Warenzeichen der InnoSys Inc.

Beziehen Sie sich bitte beim Durchlesen dieser Anleitung auf diese Übersicht.

Sucherokular

❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ❻ ❼ ❽ ❾ ❿ ⓫ ⓬

Im Aufnahmemodus

Die Objektivkappe am Camcorder festklemmen.

⓭ ⓮ ⓯ ⓰ ⓱ ⓲ ⓳ ⓴ ㉑ ㉒ ㉓ ㉔ ㉕

Cassettenhalter

180° 90°

㉖ ㉗ ㉘

Zur Bandstraffung das Rändelrad drehen.

LCD-Monitor (nur entsprechend ausgestattete Geräte)

Löschschutzschieber

㉙ Sucher

Lautsprecher (nur entsprechend ausgestattete Geräte)

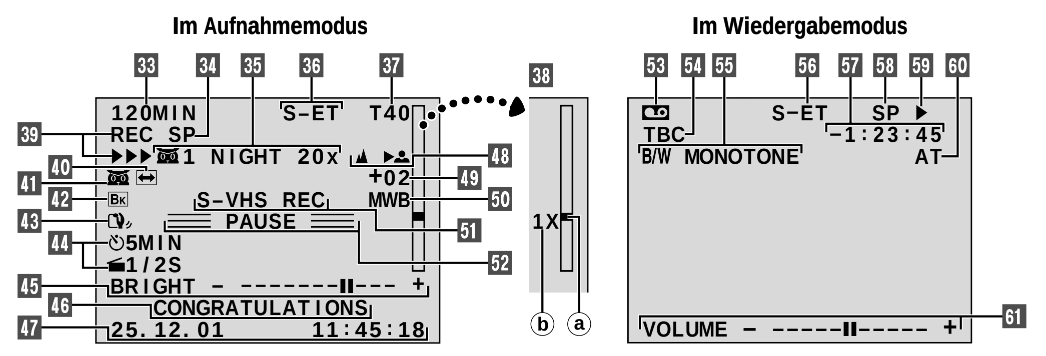
㉚ 180° ㉛

Mikrofon

Videoleuchte (nur GR-SXM58/SXM48/FXM383/SX24)

㉜

LCD-Monitor-/Sucheranzeigen

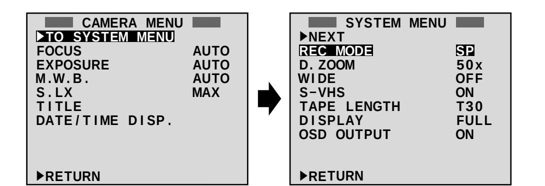


☞ S. 25 bzgl. **Warnanzeigen** .

MENÜ-EINSTELLUNGEN

1 Den Hauptschalter ⓬ auf “Ⓜ” stellen.

2 Zum Menüaufruf MENU ❶ drücken. MENU ❶ drehen, um die gewünschte Funktion zu wählen.
- Um von CAMERA MENU auf SYSTEM MENU zu wechseln, müssen Sie MENU ❶ drehen, um “►TO SYSTEM MENU” zu wählen, und dann andrücken. SYSTEM MENU setzt sich aus zwei Seiten zusammen. Um auf die nächste Seite zu wechseln, MENU ❶ drehen, um “►NEXT” zu wählen, und dann MENU drücken.
- Um von der SYSTEM MENU-Seite 2 auf CAMERA MENU zu wechseln, müssen Sie MENU ❶ drehen, um “►TO CAMERA MENU” zu wählen, und dann drücken.



3 MENU ❶ andrücken, um das Einstellmenü zu wählen, und dann drehen, um die gewünschte Menüoption zu wählen.

4 MENU ❶ drücken. Das Menü wird erneut mit auf “►RETURN” gesetztem Cursor gezeigt. MENU ❶ drücken. Die normale Bildschirmanzeige erscheint.

CAMERA MENU

FOCUS (MANUELLE SCHARFSTELLUNG)

Falls mit dem AUTO FOCUS keine einwandfreie Scharfstellung erzielt werden kann, MANU wählen, um manuell scharfzustellen. “▲●” erscheint.

Zur Scharfstellung auf weiter entfernte Motive MENU ❶ nach oben drehen. Die blinkende Anzeige “◄” erscheint.

Zur Scharfstellung auf nähere Motive MENU ❶ nach unten drehen. Die blinkende Anzeige “►” erscheint.

- Falls das Objektiv verschmutzt oder beschlagen ist, ist keine einwandfreie Scharfstellung erzielbar.
- Wenn sich das Motiv dicht vor dem Camcorder befindet, zuerst auszoomen (☞ S. 13 “Zoomen”). Wenn bei Auto-Focus eingezoomt ist, kann der Camcorder ggf. (je nach Abstand zwischen Motiv und Camcorder) automatisch auszoomen. Dies gilt nicht für “TELE MACRO” (TELE-NAHAUFNAHME) im SYSTEM MENU (☞ S. 21).
- Die manuelle Scharfstellung muss in der maximalen Teleposition erfolgen. Falls die Scharfstellung im Weitwinkelbereich erfolgt, wird das Motiv beim Einzoomen unscharf abgebildet, da die Schärfentiefe bei längerer Brennweite abnimmt.
- Wenn keine weitere Scharfstellung möglich ist, blinkt die Anzeige “▲” oder “●”.

EXPOSURE (BELICHTUNGSREGELUNG)

Die manuelle Belichtungseinstellung wird in den folgenden Fällen empfohlen:
- Wenn das Hauptmotiv bei Gegenlicht oder besonders hellem Hintergrund aufgenommen wird.
- Wenn bei besonders grellem, reflektierendem Licht (am Strand/auf Skipisten etc.) aufgenommen wird.
- Wenn das helle Hauptmotiv bei besonders dunklem Hintergrund aufgenommen wird.

Zur Bildaufhellung MENU ❶ nach unten drehen.

Zur Bildabdunkelung MENU ❶ nach oben drehen.

Der Belichtungspegel wird in Einzelschritten (bis maximal ±06) erhöht/verringert.

M.W.B.

Bei korrektem Weißabgleich werden alle Farben korrekt wiedergegeben.

AUTO : Der Weißabgleich wird automatisch korrigiert.

FINE : Einstellung für Außenaufnahmen (wolkenloser Himmel).

CLOUD : Einstellung für Außenaufnahmen (bewölkter Himmel).

HALOGEN : Einstellung für Kunstlicht (Videoleuchte etc.).

MWB: Der Weißabgleich wird manuell durchgeführt. Einen weißen Papierbogen vor das Motiv halten und formatfüllend abbilden (zoomen oder den Abstand zum Camcorder verändern). Falls der Autofocus nicht einwandfrei auf die weiße Vorlage scharfstellt, muss manuell scharfgestellt werden (☞ FOCUS im CAMERA MENU). MENU ❶ gedrückt halten, bis die Anzeige "MWB" zu blinken beginnt. Bei vollständig durchgeführter Einstellung blinkt die Anzeige "MWB" nicht mehr.

- Die manuell abgespeicherte Weißabgleich-Einstellung wird auch nach Ausschaltung des Camcorders bzw. nach Abnehmen des Batteriesatzes beibehalten.
- Der Weißabgleich kann nicht eingestellt werden, wenn der SEPIA- oder MONOTONE-Modus aktiviert ist (☞ S. 24, "Digitaleffekte").

S.LX

MAX: Wenn das Motiv bei dunkler Umgebungshelligkeit heller abgebildet werden soll, kann das Bild elektronisch aufgehellt werden. Hierbei erscheint die Bildqualität jedoch körniger.

NORMAL: Bei dunkler Umgebungshelligkeit wird das Bild geringfügig elektronisch aufgehellt. Hierbei tritt eine leicht körnige Bildqualität auf.

OFF: Bei dunkler Umgebungshelligkeit wird das Bild nicht elektronisch aufgehellt.

TITLE

In diesem Modus kann einer der festen Titel (je 8 Titel in 4 verschiedenen Sprachen) eingeblendet werden. Die Sprachwahl erfolgt per Menüeintrag TITLE LANG. im SYSTEM MENU (☞ S. 22).

- 46 zeigt den gewählten Titel an. Dieser wird zur Wahl des Einstellstatus OFF beibehalten.

DATE/TIME DISP. (DATUM/ZEIT-ANZEIGE)

In diesem Modus werden die Datums-/Uhrzeitdaten auf dem Camcorder-Bildschirm oder Bildschirm eines angeschlossenen Fernsehgeräts eingeblendet (zuvor ist die Einstellung DATE/TIME im SYSTEM MENU (☞ S. 7) erforderlich).

- Die gewählte Anzeige kann als Einblendung aufgenommen werden. Soll die Anzeige nicht aufgenommen werden, vor dem Aufnahmestart "OFF" wählen.
- Die automatische Datumsaufnahme (AUTO DATE) wird in den folgenden Fällen automatisch nach Aufnahmestart für ca. 5 Sekunden aufgenommen: Nach einer Datumsneueinstellung, nach einem Cassettenwechsel, nach dem Menü-Funktionsaufruf "AUTO DATE". In diesem Modus wird das Datum nach 5 Sekunden durch die Anzeige "AUTO DATE" ersetzt. Diese Anzeige wird jedoch nicht aufgezeichnet.

SYSTEM MENU

Dieses Menü ist im Aufnahmemodus nicht verfügbar.

REC MODE (AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT)

Ermöglicht die beliebige Einstellung der Aufnahmegeschwindigkeit (SP oder LP).
Der LP-Modus bietet eine bessere Bandnutzung, da die Aufnahmezeit um das zweifache verlängert wird.

- Wird die Aufnahmegeschwindigkeit während der Aufnahme umgestellt, treten am Umschaltpunkt Bildstörungen auf.

D. ZOOM (DIGITALZOOM)

Das Bildsignal kann ab der maximalen optischen Zoomvergrößerung (16-fach) bis zu 50-fach bzw. 700-fach digital vergrößert werden.
Im Einstellstatus “OFF” ist die Digitalzoomfunktion nicht verfügbar und es arbeitet ausschließlich das optische Zoom (bis 16-fache Vergrößerung).

WIDE (BREITFORMAT)

Im Einstellstatus “ON” werden am oberen und unteren Bildrand schwarze Balken mit aufgenommen (Letterbox-Format). Der WIDE-Modus ist bei Schnappschussauf-nahmen nicht verfügbar (nur GR-SXM58/SXM48/SX24, ☞ S. 12).

S-VHS (S-VHS ET)

(nur GR-SXM58/SXM48/SX24)

ON (Mit S-VHS-Cassette): Die Anzeige “S” erscheint zur Bestätigung, dass die Aufnahme im S-VHS-Modus erfolgt.
(Mit einer VHS-Cassette): Die Anzeige “S-ET” erscheint zur Bestätigung, dass die Aufnahme im S-VHS ET-Modus (ET: Expansion Technology) erfolgt. Während der Aufnahme erscheint die Anzeige S-VHS REC.
OFF: Die Aufnahme erfolgt für S-VHS- oder VHS-Cassette im VHS-Modus.

- JVC EHG-Cassetten (Extra High Grade) werden empfohlen, um eine verbesserte Aufnahmequalität zu erzielen.
  S-VHS-Cassetten mit ihrer besonders hohen Aufnahme- und Wiedergabequalität sollten verwendet werden, wenn Aufnahmen archiviert oder wenn wichtige Aufnahmen hergestellt werden sollen.
- Je nach Cassettenausführung lassen sich ggf. im S-VHS ET-Modus keine Qualitätsverbesserungen erzielen. Sie sollten daher einige Probeaufnahmen durchführen und die erzielbare Aufnahmequalität überprüfen.
- Wird während der Aufnahme der Aufnahmemodus (S-VHS ET etc.) umgeschaltet, erscheint bei der Wiedergabe an dieser Bandstelle eine Bildstörung.
- Wir empfehlen, dass die in diesem Camcorder hergestellten Aufnahmen mit diesem Camcorder wiedergegeben werden sollten.
- Ein im S-VHS- oder S-VHS ET-Format bespieltes Band kann auf diesem Camcorder oder einem S-VHS-Videorecorder abgespielt werden.
  — Im S-VHS ET-Modus bespielte Cassetten können ggf. nicht auf Ihrem Videorecorder (einschl. verschiedener JVC Videorecorder) abgespielt werden.
- Ein im S-VHS- oder S-VHS ET-Format bespieltes Band kann nicht auf einem herkömmlichen VHS-Videorecorder abgespielt werden.
- S-VHS-Cassetten sind für den S-VHS ET-Modus ungeeignet.
- Nicht wiederholt Standbild- oder Bildsuchlaufwiedergabe durchführen, um Bildrauschen zu vermeiden.
- Falls bei der Wiedergabe vermehrt Bildrauschen oder Zittereffekte auftreten, eine Reinigungscassette verwenden.

TAPE LENGTH (BANDLÄNGE)

Stellen Sie die Bandlänge entsprechend der verwendeten Cassette ein: T-30 = 30 Minuten, T-45 = 45 Minuten, T-50 = 50 Minuten, T-60 = 60 Minuten.

- Die Bandrestzeitanzeige 33 arbeitet nur messgenau, wenn die Bandlänge zuvor eingestellt wurde.

DISPLAY (ANZEIGEUMFANG)

FULL: Bei Aufnahme und Wiedergabe werden alle Anzeigen auf dem LCD-Monitor*/Sucher eingeblendet.

SIMPLE: Bei Aufnahme und Wiedergabe werden die folgenden Anzeigen nicht auf dem LCD-Monitor*/Sucher eingeblendet: Bandrestzeit, , Bandlänge (☞ S. 9, 17).

* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.

OSD OUTPUT (OSD-AUSGANG)

ON: Die Bildschirmanzeigedaten werden gleichfalls abgegeben.

OFF: Die Bildschirmanzeigedaten, außer Datum/Zeit, Titel und Warnmeldungen, werden deaktiviert.

REC TIME (AUFNAHMEDAUER)

Ein unbewegtes Motiv kann in kurzen Aufnahme-abschnitten wiederholt aufgenommen werden, wobei jeweils eine geringfügige Änderung am Motiv (Position, Form etc.) vorgenommen wird (Trickfilmeffekt). REC MODE muss auf “SP” eingestellt sein.

Die gewünschte Aufnahmedauer wählen. Dann auf das Motiv scharfstellen und die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⓫ drücken.

- Fader und Wischblenden können hierbei nicht verwendet werden.
- Diese Funktion wird bei Ausschalten des Camcorders oder bei einem Cassettenwechsel annulliert.

INT. TIME (ZEITRAFFERINTERVALLE)

Kurze Aufnahmeschritte können automatisch in regelmäßigen Intervallen durchgeführt werden. Wenn der Camcorder kontinuierlich auf das gleiche Motiv gerichtet ist, kann ein normalerweise besonders langsamer Vorgang (Bewegungsablauf) beschleunigt dargestellt werden. REC MODE muss auf “SP” eingestellt sein.

Die gewünschte Intervalldauer wählen. Dann die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⓫ drücken.

- Fader und Wischblenden können hierbei nicht verwendet werden.
- Diese Funktion wird bei Ausschalten des Camcorders oder bei einem Cassettenwechsel annulliert.

TELE MACRO (TELE-NAHAUFNAHME)

Bei Position “ON” kann bis zu einem Minimalabstand von 60 cm in der maximalen Telezoom-Position scharfgestellt werden. Je nach Zoomposition kann Bildunschärfe auftreten.

MENU LANG. (SPRACHMENÜ)

Dient zur Sprachwahl (ENGLISH (ENGLISCH) oder RUSSIAN (RUSSISCH)) der Menüanzeigen (CAMERA Menü, SYSTEM-Menü oder Untermenüs).

TITLE LANG. (TITELSPRACHE)

Dient zur Sprachwahl (ENGLISH (ENGLISCH), FRENCH (FRANZÖSISCH), RUSSIAN (RUSSISCH) oder UKRAINIAN (UKRAINISCH)) für den Eintrag TITLE im CAMERA-Menü. Nach der Sprachwahl erscheint automatisch das TITLE-Einstellmenü (☞ S. 19).

DATE/TIME (DATUM/ZEIT)

Dient zur Einstellung von Datum und Uhrzeit. (☞ S. 7)

DEMO MODE (VORFÜHRMODUS)

Einige Funktionen werden automatisch vorgeführt. Verfügbar, wenn der Hauptschalter ⓬ auf “A” oder “M” gestellt und für “DEMO MODE” die Eingabe “ON” (Grundeinstellung ab Werk) vorliegt. Der aktivierte Vorführmodus wird bei Betätigen eines beliebigen Bedienelements kurzzeitig unterbrochen. Auf “OFF” stellen, wenn der Vorführmodus annulliert werden soll.

- Ist eine bespielbare Cassette eingelegt (Cassetten-Löschschutz deaktiviert), arbeitet die Vorführfunktion nicht.
- Wenn die Objektivkappe nicht entfernt wird, können die Vorführfunktionen nicht auf dem LCD-Monitor*/Sucher gezeigt werden.

* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.

SPEZIELLE FUNKTIONEN

Nachtsichtmodus

(nur GR-SXM58/SXM48/SX24)

Hellt Motive oder Motivbereich stark auf (heller als bei gut ausreichender natürlicher Beleuchtung).

1) Den Hauptschalter ⓬ auf “A” oder “M” stellen.
2) Die Taste NIGHT-SCOPE ㉓ wie erforderlich mehrmals antippen, bis der gewünschte Effekt angezeigt wird.

A NIGHT AUTO: Die Shuttergeschwindigkeit wird automatisch eingestellt (bis zu max. 3/5 Sek.).

1 NIGHT 20X (nur bei auf “M” gestelltem Hauptschalter ⓬): Die Shuttergeschwindigkeit wird auf 2/5 Sekunde verlangsamt, so dass die 20fache Empfindlichkeit vorliegt.

2 NIGHT 50X nur bei auf “M” gestelltem Hauptschalter ⓬): Die Shuttergeschwindigkeit wird auf 1 Sekunde verlangsamt, so dass die 50fache Empfindlichkeit vorliegt.

- Soll der Effekt deaktiviert werden, die Taste NIGHT-SCOPE ㉓ mehrmals antippen, bis die Anzeige “OFF” erscheint.
- Im Nachtsichtmodus sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar: Bildstabilisierfunktion, Programmautomatik mit Effektvorwahl, Digitaleffekte sowie “S.LX” im CAMERA MENU (☞ S. 19).
- Der Nachtsichtmodus arbeitet nicht, wenn für LIGHT OFF/AUTO/ON ⓭ der Einstellstatus “AUTO” oder “ON” (☞ S. 13 “Videoleuchte”) gilt.
- Im Nachtsichtmodus kann die Scharfstellung ggf. schwierig sein. Zur Abhilfe wird empfohlen, den Camcorder auf einem Stativ zu montieren.

Fader-/Wischblendeneffekt

Bei Aufnahmestart bzw. Aufnahmeende kann mit Fader/Wischblende eingeblendet bzw. ausgeblendet werden.

1) Den Hauptschalter ⓬ auf “M” stellen.
2) Die Taste FADE/WIPE ⓴ wie erforderlich mehrmals antippen, bis der gewünschte Effekt angezeigt wird.
3) Beim Betätigen der Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⓫ wird ein- oder ausgeblendet (Fader oder Wischblende).

- Wird die Aufnahme-Start/Stopp-Taste ⓫ beim Ein-/Ausblenden gedrückt gehalten, kann der Ein-/Ausblendeffekt entsprechernd verlängert werden.
- Soll der Effekt deaktiviert werden, die Taste FADE/WIPE ⓴ mehrmals antippen, bis die Anzeige “OFF” erscheint.

Bk **FADER:** Bild-Ein-/Ausblendung von/auf schwarzen Bildschirm.

MOSAIC (Mosaic-Fader): Bild-Ein-/Ausblendung von/auf ein Mosaikmuster.

SHUTTER (Verschlussblende): Einblenden: Das neue Bild wird ab der waagerechten Bildachse des schwarzen Bildschirmes nach oben und unten eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird von oben und unten durch zunehmende schwarze Balken abgedeckt.

SLIDE (Gleitblende): Einblenden: Das neue Bild wird ab der rechten Bildkante nach links in den schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von links zunehmende schwarze Blende abgedeckt.

DOOR (Schiebeblende): Einblenden: Das Bild wird ab der senkrechten Mittelachse nach links und rechts auf einen schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von beiden Seitenkanten nach innen zunehmende schwarze Blende abgedeckt.

CORNER (Eckblende): Einblenden: Das Bild wird ab der rechten oberen Bildecke diagonal in den schwarzen Bildschirm eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von der linken unteren Bildecke diagonal zunehmende schwarze Blende abgedeckt.

WINDOW (Fensterblende): Einblenden: Das Bild wird ab der Bildmitte diagonal in alle vier Ecken des schwarzen Bildschirms eingeblendet. Ausblenden: Das Bild wird durch eine von allen vier Ecken zur Bildmitte verlaufende schwarze Blende abgedeckt.

Programmautomatik mit Effektvorwahl

1) Den Hauptschalter ⓬ auf "Ⓜ" stellen.
2) Die Taste P.AE ㉑ wie erforderlich mehrmals antippen, bis der gewünschte Effekt angezeigt wird.

- Soll der Effekt deaktiviert werden, die Taste P.AE ㉑ mehrmals antippen, bis die Anzeige "OFF" erscheint.
- Es kann jeweils nur ein einzelner Effekt aktiviert werden.
- Im Sport- oder schnellen Shutterzeit-AE-Programm können bei Beleuchtung durch Lichtquellen mit Wechselentladung (z.B. Leuchtstoff- oder Quecksilberlampen) Farbverfälschungen auftreten.
- Diese Funktion ist im Nachtsichtmodus (☞ S. 23) nicht verfügbar.

SPORTS (Sport): Die schnelle Shutterzeit garantiert verwischungsfreie Aufnahmen von schnellen Bewegungen.

ND : ND EFFECT (Neutralfilter-Effekt): Das Bild wird abgeschattet (wie bei Verwendung eines Objektiv-Neutralfilters). Vermindert Überstrahlungen des Motivs.

FG : FOG (Nebelfilter-Effekt): Das Bild erscheint mit einem "verschwommenen" Effekt (wie bei Verwendung eines Objektiv-Weichzeichners). Das Bild erscheint weicher, "künstlerischer". Dieser Effekt ist bei aktiviertem VIDEO ECHO-Modus (☞ "Digitaleffekte") nicht verfügbar.

TWILIGHT (Dämmerlicht): So werden Sonnenuntergänge, Feuerwerke etc. in natürlichen Farben aufgenommen. Bei Verwendung dieses Effektes können S.LX und AUTO FOCUS im CAMERA MENU (☞ S. 18, 19) ggf. nicht einwandfrei arbeiten.

2 S1/2000 (schnelle Shutterzeit mit 1/2000 Sek.): Schnellere Shutterzeit als im SPORTS-Modus. Es tritt eine leichte Bildabdunkelung auf. Nur bei guter Umgebungs-helligkeit verwenden.

Digitaleffekte

1) Den Hauptschalter ⓬ auf "Ⓜ" stellen.
2) Die Taste DIGIFECT ㉒ wie erforderlich mehrmals antippen, bis der gewünschte Effekt angezeigt wird.

- Soll der Effekt deaktiviert werden, die Taste DIGIFECT ㉒ mehrmals antippen, bis die Anzeige "OFF" erscheint.
- Diese Funktion ist im Nachtsichtmodus (☞ S. 23) nicht verfügbar.
- Die Bildstabilisierfunktion kann nicht zusammen mit dem CLASSIC FILM-, STROBE- und VIDEO ECHO-Effekt verwendet werden.

SEPIA (Sepia-Effekt): Die Aufnahme erfolgt in einem einfarbigen Sepiaton (rotbraun), wie bei alten Fotoabzügen. Der "Oldie"-Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der WIDE-Modus im SYSTEM MENU verwendet wird.

B/W MONOTONE (Schwarzweiß-Effekt): Die Aufnahme erfolgt in Schwarzweiß. Dieser "Oldie"-Effekt kann noch verstärkt werden, wenn zusätzlich der WIDE-Modus im SYSTEM MENU verwendet wird.

B. FILTER (Blaufiltereffekt): Die aufgenommenen Szenen werden in einem Blauton gezeigt.

R. FILTER (Rotfiltereffekt): Die aufgenommenen Szenen werden in einem Rotton gezeigt.

SOLARI (Solarisationseffekt): Die aufgenommenen Szenen werden mit einem Solarisationseffekt gezeigt.

NEGA POSI (Solarisationseffekt): Die aufgenommenen Szenen werden mit einem Solarisationseffekt gezeigt.

MOSAIC (Mosaik-Effekt): Stellt Aufnahmen in einem Mosaikmuster dar.

STRETCH (Dehn-Effekt): Verdoppelt die Bildbreite.

CLASSIC FILM* **(Kintopp-Effekt):** Die Bilder werden in Schwarzweiß, mit einem Flimmereffekt wie bei Kintopp-Filmen gezeigt, wobei am oberen und unteren Bildrand schwarze Balken eingefügt werden.

STROBE* **(Stroboskop-Effekt):** Die Bildwiedergabe erfolgt abgehackt, mit Bewegungssprüngen.

VIDEO ECHO* **(Video-Echo-Effekt):** Die Bildkonturen werden mit einem Schattenffekt oder "Geisterbild" versehen. In diesem Modus ist die Zoomvergrößerung bis maximal 10fach-Zoom verfügbar.

* Nur GR-SXM58/SXM48/SX24.

STÖRUNGSSUCHE

Bitte überprüfen Sie stets zunächst die nachfolgenden möglichen Störungsursachen, ehe Sie sich an Ihren JVC Fachhändler wenden.

Senkrechte weiße Balken bei der Aufnahme von sehr hellen Objekten.
- Dies ist bei besonders starkem Bildkontrast zwischen Motiv und Hintergrund möglich. Dies ist keine Fehlfunktion.

Lichtreflexe im LCD-Monitor- oder Sucherbild.
- Diese treten auf, wenn Sonnenlicht direkt in das Objektiv einfällt. Dies ist keine Fehlfunktion.

Auf dem LCD-Monitor-/Sucherbildschirm sind vereinzelt farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar.
- Der LCD-Monitor/Sucher wird in Hochpräzisionstechnologie gefertigt. Wenn auf dem LCD-Monitor/Sucher dunkle oder farbige (rot, grün oder blau) Punkte dauerhaft sichtbar sind, handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Diese Bildpunkte sind nicht Bestandteil des Aufnahmesignals. (Effektive Bildpunkte: Größer 99,99 %).

Trickfilm- oder Zeitraffereffekt arbeiten nicht.
- Vor der Aufnahmedurchführung im Trickfilmmodus am Bandanfang sollte der Camcorder für ca. 5 Sekunden bei normaler Geschwindigkeit aufnehmen, damit sich der Bandlauf stabilisiert. Hierfür empfiehlt sich z.B. ein Fadereffekt (☞ S. 21, REC TIME/INT. TIME im SYSTEM MENU).

Band läuft ohne Bildwiedergabe.
- Das TV-Gerät ist nicht auf den VIDEO-Modus geschaltet.
- Bei AV-Anschluss ist der VIDEO/TV-Schalter des TV-Geräts nicht auf VIDEO gestellt.

Verschwommenes Bild oder Bildaussetzer.
- Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt. Wenden Sie sich zur Reinigung bzw. Überholung an Ihren JVC Service.

Band wird beim Umspulen gestoppt.
- Die Zählerspeicherfunktion ist aktiviert (☞ S. 14, “Zählerspeicherfunktion”).

Datum- und Zeitanzeige erlöschen.
- Wird die Spannungsquelle bei eingeschaltetem Camcorder abgetrennt, werden alle Einstellungen gelöscht. Unbedingt erst den Camcorder ausschalten, bevor die Spannungsquelle abgetrennt wird!

Kein Cassettenauswurf.
- Der Batteriesatz ist nahezu entladen.
- Wenn der LCD-Monitor nicht mindestens um 60° nach außen geklappt ist, arbeitet der EJECT-Riegel ㉕ nicht.

Dieser Camcorder ist ein mikrocomputergesteuertes Gerät. Externe Störsignale und Interferenzen (TV-Gerät, Radio etc.) können Funktionsbeeinträchtigungen verursachen. In diesem Fall die Spannungsquelle (Batteriesatz, Netzgerät etc.) abtrennen und erneut anbringen und hierauf die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

Warnanzeigen

(hoch) → → → (leer) : Zeigt die Batterierestleistung an. Wenn die Batterieleistung nahezu null ist, blinkt die Anzeige (Batteriewarnanzeige). Bei erschöpfter Batterie wird der Camcorder automatisch ausgeschaltet.

: Blinkt, wenn keine Cassette eingelegt ist oder wenn die eingelegte Cassette schreibgeschützt ist.

TAPE END: Erscheint, wenn das Bandende bei Aufnahme, Wiedergabe oder Umspulen vorwärts erreicht wird.

LENS CAP: Erscheint für ca. 5 Sekunden, wenn bei Einschaltung die Objektivschutzkappe angebracht ist.

CONDENSATION OPERATION PAUSED PLEASE WAIT: Erscheinen abwechselnd alle 3 Sekunden bei im Camcorder auftretendem Kondensationsniederschlag. Hierbei sind alle Bedienelemente, mit Ausnahme des Cassettenfachriegels und des Hauptschalters gesperrt. Die Cassette entnehmen, das Gerät ausschalten (ohne die Stromquelle abzutrennen) und warten, bis die Warnanzeige erlischt. Hierauf den Camcorder erneut einschalten.

HEAD CLEANING REQUIRED USE CLEANING CASSETTE: Erscheinen abwechselnd alle 3 Sekunden bei Aufnahme, wenn die Videoköpfe verschmutzt sind. Eine Reinigungscassette (Sonderzubehör) verwenden. Falls hierurch keine Abhilfe geschaffen werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

E01—E06 UNIT IN SAFEGUARD MODE REMOVE AND REATTACH BATTERY: Die Fehleranzeigen (E01 — E06) verweisen auf die Art der Fehlfunktion. Bei Fehleranzeige das Gerät ausschalten, die Stromquelle (Batterie etc.) abtrennen und einige Minuten warten. Wenn die Anzeige erlischt, kann der Camcorder erneut verwendet werden. Andernfalls wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

Videoleuchte (nur entsprechend ausgestattete Geräte)

GEFAHR:



- Die Videoleuchte ist bei und für einige Zeit nach dem Ausschalten noch sehr heiß. Nicht berühren. Andernfalls besteht Verletzungsgefahr!
- Den Camcorder niemals unmittelbar nach Gebrauch der Videoleuchte im Tragekoffer unterbringen! Die Videoleuchte strahlt auch nach Gebrauch noch einige Zeit sehr hohe Temperaturen ab.
- Bei Gebrauch darauf achten, dass zwischen der Videoleuchte und Personen bzw. Gegenständen ein Mindestabstand von 30 cm eingehalten wird.
- Die Videoleuchte nicht in der Nähe von entflammbaren Materialien verwenden.
- Wir empfehlen, den Birnenwechsel bei Ihrem JVC Fachhändler vornehmen zu lassen.

Allgemeine Batterie-Sicherheitshinweise

Wenn der Cassettenadapter bei einwandfreier Handhabung nicht arbeiten, sind die Batterien erschöpft. Frische Batterien einlegen.

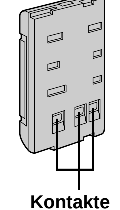
Ausschließlich geeignete Batterieausführungen (☞ S. 2 “MITGELIEFERTES ZUBEHÖR”) verwenden

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Batterie-Handhabungshinweise. Bei unsachgemäßer Handhabung können Batterien auslaufen oder platzen.

1. Bei einem Batteriewechsel bitte die zum Cassettenadapter (C-P6U/C-P7U) gehörige Bedienungsanleitung lesen.
2. **Niemals** eine ungeeignete Batterieausführung verwenden.
3. Batterien stets polrichtig einlegen.
4. **Niemals** wiederaufladbare Batterien verwenden.
5. Setzen Sie **niemals** Batterien extrem hohen Temperaturen aus. Andernfalls kann es zum Auslaufen oder Platzen der Batterien kommen.
6. Verbrennen Sie **niemals** Batterien.
7. Entnehmen Sie vor längerem Nichtgebrauch (Lagerung) die Batterien, um ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit zu verhindern. Ausgelaufene Batterieflüssigkeit kann zu Geräteschäden führen.

Batteriesätze

Der mitgelieferte Batteriesatz ist eine Nickel-Cadmium- oder Nickel-Metallhydrid-Ausführung. Bitte beachten Sie vor der Verwendung des mitgelieferten oder eines optionalen Batteriesatzes unbedingt die folgenden Angaben:



1. Zur Unfallverhütung Batteriesätze . . .

.... **niemals** verbrennen.
.... **niemals** an den Polkontakten kurzschließen.
.... **niemals** zerlegen oder umbauen.
.... ausschließlich mit einem zulässigen Ladegerät laden.

2. Zur Schadensverhütung und für eine verlängerte Nutzungsdauer Batteriesätze . . .

.... **niemals** heftigen Erschütterungen aussetzen.
.... niemals wiederholt aufladen, ohne sie vollständig entladen zu haben.
.... nur bei zulässigen Umgebungstemperaturen (siehe die nachfolgende Tabelle) laden. Die verwendete Batteriesatzausführung arbeitet mit chemischer Reaktion — bei zu niedrigen Temperaturen wird der chemische Ablauf beeinträchtigt, bei zu hohen Temperaturen kann keine vollständige Aufladung erzielt werden.
.... an einem kühlen und trockenen Ort aufbewahren. Bei übermäßig langer Einwirkung von hohen Temperaturen wird die natürliche Entladung beschleunigt und die Nutzungsdauer verkürzt.
.... nicht im ungeladenen Zustand für längere Zeit lagern.
.... bei Nichtgebrauch vom Ladegerät oder betriebenen Gerät abnehmen, da Geräte auch im abgeschalteten Zustand Strom verbrauchen können.

- Die Erwärmung des Batteriesatzes nach dem Ladevorgang bzw. nach dem Gebrauch ist normal.
  Zulässige Umgebungstemperaturbereiche
  Temperature Range Specifications
  Ladebetrieb .... 10°C bis 35°C
  Betrieb .... 0°C bis 40°C
  Lagerung .... –10°C bis 30°C
- Die Ladedauer ist auf eine Umgebungstemperatur von 20°C bezogen.
- Je geringer die Umgebungstemperatur, desto länger die Ladedauer.

Cassetten

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur einwandfreien Handhabung und Lagerung Ihrer Cassetten:

1. Bei Cassettengebrauch . . .

.... sicherstellen, dass die Cassette das Zeichen S-VHS-C oder VHS-C trägt.
.... werden durch die Aufnahme auf einem bereits bespielten Band die ursprünglichen Video- und Audiosignale automatisch gelöscht.
.... sicherstellen, dass die Cassette einwandfrei eingesetzt wird.
.... die Cassette nicht wiederholt einlegen und entnehmen, ohne dass das Band transportiert wurde. Andernfalls kann das Band durchhängen und beschädigt werden.
.... niemals die Bandschutzklappe öffnen. Andernfalls wird das Band der Einwirkung von Fingerabdrücken und Staub ausgesetzt.

2. Achten Sie bitte bei der Cassettenaufbewahrung darauf, dass . . .

.... stets ausreichender Abstand zu Heizkörpern und anderen Hitze abstrahlenden Orten gewährleistet ist.
.... Cassetten niemals direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
.... Cassetten niemals übermäßigen Erschütterungen und Vibrationen ausgesetzt sind.
.... Cassetten niemals starken Magnetfeldern (Motoren, Transformatoren, Magneten etc.) ausgesetzt sind.
.... Cassetten, in ihrer Schutzhülle, senkrecht aufgestellt werden.

Camcorder

1. Aus Sicherheitsgründen NIEMALS . . .

.... Gehäuseteile entfernen.
.... das Gerät zerlegen oder umbauen.
.... die Batteriepole kurzschließen. Einen Batteriesatz bei Aufbewahrung von metallischen Gegenständen entfernt halten.
.... entflammbare oder metallische Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Geräteinnere gelangen lassen.
.... den Batteriesatz oder die Spannungsquelle bei eingeschaltetem Gerät abtrennen.
.... den Batteriesatz bei Nichtgebrauch des Camcorders angebracht lassen.

2. Das Gerät NIEMALS an Orten verwenden, . . .
.... die hoher Luftfeuchtigkeit oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
.... die Dampf- oder Rußeinwirkung (Kochstelle etc.) ausgesetzt sind.
.... die Erschütterungen oder Vibrationen ausgesetzt sind.
.... wo zu geringer Abstand zu einem TV-Gerät gegeben ist.
.... die starken magnetischen oder elektromagnetischen Feldern (Lautsprecher, Sendeantenne etc.) ausgesetzt sind.
.... die extremen Temperaturen (über 40° C bzw. unter 0° C) ausgesetzt sind.

3. Das Gerät NIEMALS an Orten aufbewahren, . . .
.... die extrem hohen Temperaturen (über 50° C) ausgesetzt sind.
.... die extrem geringer (unter 35 %) oder hoher (über 80 %) Luftfeuchtigkeit ausgesetzt sind.
.... die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
.... an denen Hitzestaus auftreten (Fahrzeuginnenraum im Sommer etc.) können.
.... wo zu geringer Abstand zu einem Heizkörper gegeben ist.
.... an sandigen Orten, z.B. einem Strand.

4. Das Gerät NIEMALS . . .
.... Nässe aussetzen.
.... fallenlassen oder gegen harte Gegenstände stoßen lassen.
.... beim Transport Erschütterungen oder starken Vibrationen aussetzen.
.... mit dem Objektiv für lange Zeit auf eine besonders helle Lichtquelle richten.
.... so halten, dass Sonnenlicht direkt in das Okular einfallen kann.
.... beim Transportieren am Sucher oder LCD-Monitor* halten. Den Camcorder mit beiden Händen fassen oder am Griff halten. * Nur entsprechend ausgestattete Geräte.
.... niemals am Schultergurt schwingen.

LCD-Monitor (nur entsprechend ausgestattete Geräte)

1. Zur Vermeidung von LCD-Monitor-Schäden NIEMALS . . .
.... starken Druck auf den LCD-Monitor ausüben.
.... den Camcorder mit nach unten weisendem LCD-Monitor ablegen.

2. Zur Gewährleistung einer langen Nutzungsdauer . . .
.... zur Reinigung keine rauhen Materialien (grobes Tuch etc.) verwenden.

3. Beachten Sie, dass die folgenden LCD-Monitor-Eigenschaften keine Fehlfunktion darstellen.
- Bei Camcordergebrauch können sich LCD-Monitor-Rahmen und -Rückseite erwärmen.
- Ist der Camcorder lange eingeschaltet, kann sich der LCD-Monitor-Rahmen stark erwärmen.

CD-ROM-Handhabung (nur entsprechend ausgestattete Geräte)

- Die Signalseite (unbedruckt) stets frei von Verunreinigungen und Kratzern halten. Die CD-ROM niemals beschriften oder bekleben! Verunreinigungen mit einem weichen Tuch entfernen. Hierbei gerade von der CD-ROM-Mitte zur Kante wischen.
- Niemals herkömmliche Schallplattenreiniger oder Reinigungssprays verwenden.
- Die CD-ROM niemals biegen und niemals die Signalseite berühren.
- Die CD-ROM niemals an Orten aufbewahren, die Staub, extremem Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.

Feuchtigkeitskondensation . . .
- Wenn ein Glas mit kalter Flüssigkeit gefüllt wird, bilden sich an der Glasaußenfläche Kondenswassertropfen. Dementsprechend tritt Kondensationsniederschlag im Camcorderinneren auf, wenn Ihr Camcorder einem starken Temperaturwechsel von kalt zu warm (Ortswechsel, Aufheizen eines kalten Raumes etc.), extremer Luftfeuchtigkeit oder direkt dem Luftstrom einer Klimaanlage ausgesetzt ist.
- Bei Kondensationsniederschlag an der Kopftrommel kann das Band und/oder der Bandmechanismus ernsthaft beschädigt werden.

Schwerwiegende Betriebsstörungen

Bei einer schwerwiegenden Betriebsstörung den Camcorder auf keinen Fall benutzen. Wenden Sie sich umgehend an Ihren JVC Fachhändler.

So behandeln Sie Ihren Camcorder richtig

1. Nach dem Gebrauch

① Stellen Sie den **Hauptschalter** auf “OFF” (Camcorder-Abschaltung).

② Öffnen Sie den LCD-Monitor* um mehr als 60°. Öffnen Sie das Cassettenfach mit Riegel **EJECT** und entnehmen Sie die Cassette.

③ Schließen und verriegeln Sie das Cassettenfach mit der Schließtaste.

④ Schließen und verriegeln Sie den LCD-Monitor*.

⑤ Betätigen Sie **BATTERY RELEASE**, um den Batteriesatz abzunehmen.

⑥ Die Objektivschutzkappe am Camcorder-Objektiv aufsetzen.

2. Reinigung des Camcorders

① Das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, fusselfreien Tuch abwischen. Bei starker Verunreinigung das Tuch mit einem mit klarem Wasser verdünnten milden Haushaltsreiniger befeuchten. Nach der Reinigung das Gerät trockenreiben.

② Öffnen Sie den LCD-Monitor* und reinigen Sie ihn vorsichtig mit einem weichen, fusselfreien Tuch. Keinen zu hohen Druck ausüben. Schließen Sie den LCD-Monitor*.

③ Die Linse mit einem Blasebalgpinsel reinigen und dann vorsichtig mit Linsenreinigungspapier abwischen.

④ Drehen Sie das Okular gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie es ab.

⑤ Staub vom Sucherokular mit einem Blasebalgpinsel entfernen.

⑥ Richten Sie Markierungen aufeinander aus. Schieben Sie das Okular auf und drehen Sie es im Uhrzeigersinn.

* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.

- Keine starken Reinigungsmittel wie Benzin oder Alkohol verwenden.
- Vor der Reinigung unbedingt den Batteriesatz oder die Spannungsquelle abtrennen.
- Bei langdauernder Verunreingung der Objektivlinse kann sich Schimmel bilden.
- Bei Verwendungs einer Reinigungsflüssigkeit oder eines chemisch behandelten Reinigungstuchs unbedingt die zugehörigen Sicherheitshinweise beachten.
- Bei Abnehmen des Okulars unbedingt den Sucher fassen und stützen.

Camcorder

Allgemein

Camcorder-Format : S-VHS (nur GR-SXM58/SXM48/SX24)/VHS PAL-Standard

Spannungsversorgung : 11 V Gleichstrom (bei Netzbetrieb)
6 V Gleichstrom (bei Batteriebetrieb)

Leistungsaufnahme

Bei eingeschaltetem Sucher : 4,0 W (nur GR-SXM58/SXM48/FXM383/FXM38)
3,7 W (nur GR-SX24/FX14)

Bei eingeschaltetem LCD-Monitor* : 4,5 W (nur GR-SXM58/SXM48/FXM383/FXM38)

Videoleuchte** : 3,0 W

* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.
** Nur GR-SXM58/SXM48/FXM383/SX24.

Signalsystem : PAL-Farbsignal

Aufnahmesystem

Luminanz : FM-Aufnahme

Farbe : Direktaufnahme mit herabgesetztem Hilfsträger/ Entspricht dem VHS-Standard

Cassette : S-VHS-C / VHS-C Cassette

Bandgeschwindigkeit

SP : 23,39 mm/Sek.

LP : 11,70 mm/Sek.

Max. Aufnahmezeit

SP : 60 Min.

LP : 120 Min.
(EC-60-Cassette)

Betriebstemperatur : 0°C bis +40°C

Luftfeuchtigkeit : 35% bis 80%

Lagerungstemperatur : –20°C bis +50°C

Gewicht : Ca. 910 g (nur GR-SXM58/SXM48/FXM383)
Ca. 900 g (nur GR-FXM38)
Ca. 860 g (nur GR-SX24)
Ca. 850 g (nur GR-FX14)

Abmessungen (B x H x T) : 200 mm x 112 mm x 118 mm (nur GR-SXM58/SXM48/FXM383/FXM38)
200 mm x 112 mm x 115 mm (nur GR-SX24/FX14)
(bei eingeklapptem LCD-Monitor* und vollständig nach unten umgelegtem Sucher)

* Nur entsprechend ausgestattete Geräte.

Bildwandler : 1/6"-CCD

Objektiv : F1,6, f = 3,9 mm bis 62,4 mm, 16:1-Motorzoom-Objektiv mit automatischer Blendenregelung und Makroposition, Filterdurchmesser 40,5 mm

Sucher : Elektronischer Sucher mit 0,5"-Schwarzweißrôhre

Weißabgleich : Automatisch/manuell

LCD-Monitor (nur entsprechend ausgestattete Geräte) : 2,.5" (diagonal), TFT, aktives Matrix-System

Lautsprecher (nur entsprechend ausgestattete Geräte) : Mono

Anschlüsse

Video : 1 Vss, 75 Ω, unsymmetrisch, Analogausgang (über VIDEO OUT-Buchse)

Audio : 300 mV (eff.), 1 kΩ, Analogausgang (über AUDIO OUT-Buchse)

Digital (nur GR-SXM58) : ø3,5 mm, 4-pol. Ministecker

S-Video (nur GR-SXM58/XM48/SX24) : **Y** : 1 Vss, 75 W, Analogausgang
C : 0,30 Vss, 75 Ω, Analogausgang

Netzgerät

Spannungsversorgung : 110 V bis 240 V Netzstrom, 50 Hz/60 Hz

Nennabgabe : 11 V, Gleichstrom, 1 A

Sonderzubehör

- **Batteriesatz BN-V12U, BN-V20U, BN-V400U**
- **Compact-S-VHS-Cassette (S-VHS-C) SE-C45/30**
- **Compact VHS-Cassette (VHS-C) EC-60/45/30**
- **Tragetasche CB-V7U**
- **Cassettenadapter C-P7U**

Einige Zubehörteile sind nicht in allen Verkaufsgebieten erhältlich. Informationen bzgl. Sonderzubehör erhalten Sie bei Ihrem JVC Fachhändler.

Die Angaben gelten, falls nicht anders angegeben, für die SP-Geschwindigkeit. Irrtümer sowie Änderungen des Designs und der technischen Daten vorbehalten.